

Erscheint täglich Abends Sonn- und Feiertage ausgenommen. Bezugspreis vierteljährlich bei der Geschäfts- und den Ausgabestellen 1,80 Mk., durch Boten ins Haus gebracht 2,25 Mk., bei allen Postanstalten 2 Mk., durch Briefträger ins Haus 2,42 Mk.

Thorner

Anzeigengebühr die 6 gepal. Kleinzeile oder deren Raum für je 10 Pf., für Auswärtige 15 Pf., an bevorzugter Stelle (hintern Legt) die Kleinzeile 30 Pf. Anzeigen-Annahme für die Abends erscheinende Nummer: bis 2 Uhr Nachmittags.

Ostdeutsche Zeitung.

Schriftleitung: Brückenstraße 54, 1 Treppe. Sprechzeit 10-11 Uhr Vormittags und 3-4 Uhr Nachmittags.

Anzeigen-Annahme für alle auswärtigen Zeitungen. Fernsprech-Anschluss Nr. 46.

Geschäftsstelle: Brückenstraße 54, Laden. Geöffnet von Morgens 8 Uhr bis Abends 8 Uhr.

John Bull in Nöten.

John Bull ist gegenwärtig in tausend Nöten! Er möchte so gern die "Räuberbanden in Südafrika" zur Reife bringen, und doch ist es ihm trotz der mannigfachen Mittel bis auf den heutigen Tag noch nicht gelungen. Zwei Jahre lang dauert nun schon der Krieg, und trotz aller Geld- und Menschenopfer hat John Bull keine Aussicht auf einen Erfolg.

Wären die Engländer nun nicht von einem so unbändigen Nationalitätsdünkel erfüllt, dann hätten sie längst die Feindseligkeiten eingestellt und die Urheber des Krieges, wie Cecil Rhodes, Chamberlain u. s. w. dahin befördert, wohin sie gehören.

Ja, wenn die Engländer solche Truppen und solche Führer hätten, wie es die Buren sind, dann könnten sie vielleicht eher etwas ausrichten, so aber ist ihr Renommee bei allen andern Völkern der Welt seit Beginn des Burenkrieges von Tag zu Tag immer mehr gesunken.

Alles, was England in den letzten beiden Jahren Bitteres erfahren hat, ist nur eine Folge des unseligen Krieges. Denn die Buren siegen ja nicht bloß in Südafrika, sie setzen den Engländern auch überall da den Fuß des Triumphtors auf den Nacken, wo politische Welthändler zu beglichen sind, wo dem gelb- und ländergierigen Albion die Gelegenheit zu territorialer Machterweiterung winkt.

Trotz alledem macht die englische Nation noch keine Anstalt, die Feindseligkeiten einzustellen, denn das englische Unterhaus ist in seiner überwiegenden Majorität regierungsfreundlich und fordert daher eine bedingungslose Fortsetzung des Krieges und gänzliche Vernichtung der Buren.

ja nicht möglich ist, dann dürfte der Unwille des Volkes doch alle patriotischen Rücksichten über Bord werfen und von den Machthabern die Herbeiführung eines sofortigen Friedens verlangen. Wie sehr das Londoner Kriegsamt und die leitenden Rabinetsmitglieder eine solche Eventualität fürchten, das geht aus ihrem ersichtlichen Bestreben hervor, die Lage in Südafrika möglichst rosig darzustellen.

Deutsches Reich.

Sämtliche deutschen Handwerkskammern beabsichtigen, sich zu einem Bund zusammenzuschließen. Die Konstituierung eines Komitees zur Bildung dieses Bundes ist in Eisenach soeben erfolgt.

Die Personalreform der höheren Reichspostbeamten soll nunmehr zu Ende geführt werden. Hauptächlich besteht die Reform, wie die "Monatshl. f. Post und Telegr." melden, in der völligen Trennung der subalternen Laufbahn von der höheren.

Wie Oberbürgermeister Zelle trotz aller Bereitwilligkeit und Nachgiebigkeit gegenüber dem Kaiser doch schließlich in Ungnade fiel, darüber berichtet die "Voss. Ztg." Einzelheiten, die wir in folgendem hier wiedergeben. Am 29. September 1892 gewählt, erhielt Zelle schon am 7. Oktober die Bestätigung mit besonderem Glückwunsch des Monarchen: "Ich hoffe, Sie recht lange an der Stelle zu sehen und mit Ihnen manches schöne Werk zusammen zur Verschönerung Berlins und zu seiner Fortentwicklung durchzuführen.

Professor Virchow wird an seinem 80. Geburtstag die berühmtesten medizinischen Gelehrten der Welt um sich versammelt sehen, und die auf den 12. Oktober angelegte Feier dürfte durch die Teilnahme so hervorragender Männer einen wahrhaft internationalen Charakter

erhalten. Definitiv angemeldet haben sich jetzt Professor Vaccelli (Rom), Lord Bister (London), Sir Felix Semon (London), die Professoren Lannelongue (Paris), Cornil (Paris), Armauer Hansen (Bergen), Chiari (Prag), Tolbt (Wien), Reichelbaum (Wien), Escherich (Graz), Maragliano (Genoa), Salomonson (Kopenhagen) u. a. m Professor Vaccelli, der zur Zeit Landwirtschaftsminister ist, wird als Vertreter der italienischen Ärzte dem Jubilar im Auftrage der italienischen Kollegen ein eigens für die Feier gemaltes allegorisches Bild, ferner eine goldene Erinnerungsmedaille und das Diplom des Ehrendoktors der Universität Rom überreichen.

Der neue Zolltarif wird so schnell beraten werden, daß er dem Reichstage zu Beginn seiner Tagung sofort unterbreitet werden kann. Nach dem "B. Z." ist es nicht unmöglich, daß der Entwurf noch vor dem Etat an das Haus gelangt. Der Etat ist noch nicht fertig aufgestellt, obwohl das Reichschazamt mit aller Kraft daran arbeitet.

Unlänglich der neuerdings in der Presse aufrecht erhaltenen Mitteilung bezüglich eines angeblichen Notenwechsels zwischen den Regierungen von Wien und Berlin betreffend den neuen Zolltarifentwurf stellt der "Bresl. Gen.-Anz." auf Grund authentischer Mitteilungen nachfolgendes fest: Es hat zwischen der deutschen Reichsregierung und dem österreichisch-ungarischen Auswärtigen Amte in Angelegenheit des deutschen Zolltarifentwurfs kein Notenwechsel stattgefunden, was auch nicht den diplomatischen Gepflogenheiten entspricht.

Eine geharnischte Resolution gegen den Zolltarif hat eine Versammlung des Verbandes fortschrittlicher Frauenvereine angenommen, in der die Frauen aufgefordert wurden, gegen den neuen Zolltarifentwurf und die durch denselben bedingte Verteuerung aller Lebensmittel mit allen zulässigen Mitteln anzukämpfen.

Ueber die Vorgänge an Bord des kleinen Kreuzers "Gazelle" und den Stand der Untersuchung, welche durch das Kommando des 1. Geschwaders in Kiel geführt wird, wird jetzt amtlich folgendes bekannt gegeben: Die Untersuchung ist eingeleitet wegen Abhandenkommens von Geschützteilen, und zwar 2 Maschinencanonen - Schulterstücken, 2 Schlagbolzen, 1 Kurbel und 1 Abzugsstück für Schnellladecanonen, sowie wegen Anbringens eines Drohzettels.

Eine deutsche Verfassungsfrage. Das Fürstentum Rastenburg, welches einen Teil des Großherzogtums Mecklenburg - Strelitz bildet, besitzt seit dem Jahre 1869 eine eigene Verfassung. Der Landtag ist indes seit seinem

Bestehen noch niemals beschlußfähig gewesen, weil die dortigen Bauern seine großherzogliche Verordnung als eine wirkliche Verfassung nicht anerkennen. In letzter Zeit, insbesondere seitdem ein Herr v. Malsan Landvoigt von Schönberg ist, haben sich die Gegensätze sehr verschärft. Die dortigen Hauswirte richteten deshalb an den Reichstagsabg. Dr. Pachtme die Einladung, über die Verfassungsverhältnisse einen Vortrag in Schönberg zu halten. Die daraufhin einberufene Versammlung war aus allen Teilen des Fürstentums sehr stark besucht und sollte den Ausführungsausschuss des liberalen Redners lebhaften Beifall. Einstimmig wurde eine Resolution angenommen, die dem dringenden Wunsche Ausdruck gab, daß die großherzoglich mecklenburgische Regierung dem Landtage eine Gesetzesvorlage machen möge, wodurch demselben statt der beratenden eine beschließende Stimme in Sachen der Landesgesetzgebung sowie das Recht eingeräumt wird, seinen Vorsitzenden zu wählen und seine Geschäftsführung zu regeln.

An der Berliner Börse waren schlimme Gerüchte über die Diskontogesellschaft verbreitet. Es wurde erzählt, daß bei der Gesellschaft eine Sitzung stattgefunden habe, in welcher über Zusammenlegung von Aktien und Zuzahlung auf dieselben beraten worden sei. Die Direktion der Gesellschaft hat dies alles sofort dementiert und erklärt, es seien solche Erwägungen überhaupt nicht angestellt worden.

Anarchisten - Bekämpfung. Die nach der Ermordung des Präsidenten Mac Kinley verbreitet gewesene Annahme, daß Maßnahmen zur internationalen Bekämpfung der Anarchisten auf die Mithilfe der Vereinigten Staaten von Nordamerika werden zählen können, hat bisher durch keinerlei Thatfachen ihre Bestätigung gefunden; doch scheint es, wie der "Kreuz-Ztg." gemeldet wird, als ob man amerikanischerseits wenigstens dazu die Hand bieten wollte, anarchistischen Verbrechern die Flucht nach Amerika zu erschweren. Es verlautet neuerlich, die amerikanische Regierung hätte sich bereit erklärt, die Zulassung von Einwanderern von der Bedingung abhängig zu machen, daß sie mit Zeugnissen der Regierung ihres Heimatlandes versehen sind, durch welche bestätigt wird, daß sie keiner anarchistischen Partei angehören.

Ausland.

Oesterreich-Ungarn.

Der Pomologenkongress in Wien beschloß, bei der Regierung vorstellig zu werden, daß gegen den von deutscher Seite beabsichtigten Zollsatz von sechs Mark auf Tafelobst Stellung genommen werde.

Frankreich.

Der Streit um die Stellenbesetzung im Ordensrat der französischen Ehrenlegion ist noch nicht zur Ruhe gekommen. Wie aus Paris gemeldet wird, hat auch General Dartung seine Entlassung als Mitglied des Ordensrates eingereicht. Der Gaulois will erfahren haben, die Maßregelung Davousts habe ernste Zwistigkeiten im Ministerrat hervorgerufen; der Kolonialminister, welcher Mitglied des Ordensrates der Ehrenlegion sei, habe über die von dem Justizminister getroffenen Entscheidungen keine Mißbilligung ausgesprochen. Der neue Großkanzler der Ehrenlegion General Florentin soll verlangt haben, zu dem nächsten Ministerrat, der sich mit der Angelegenheit der Ehrenlegion beschäftigen werde, zugezogen zu werden









